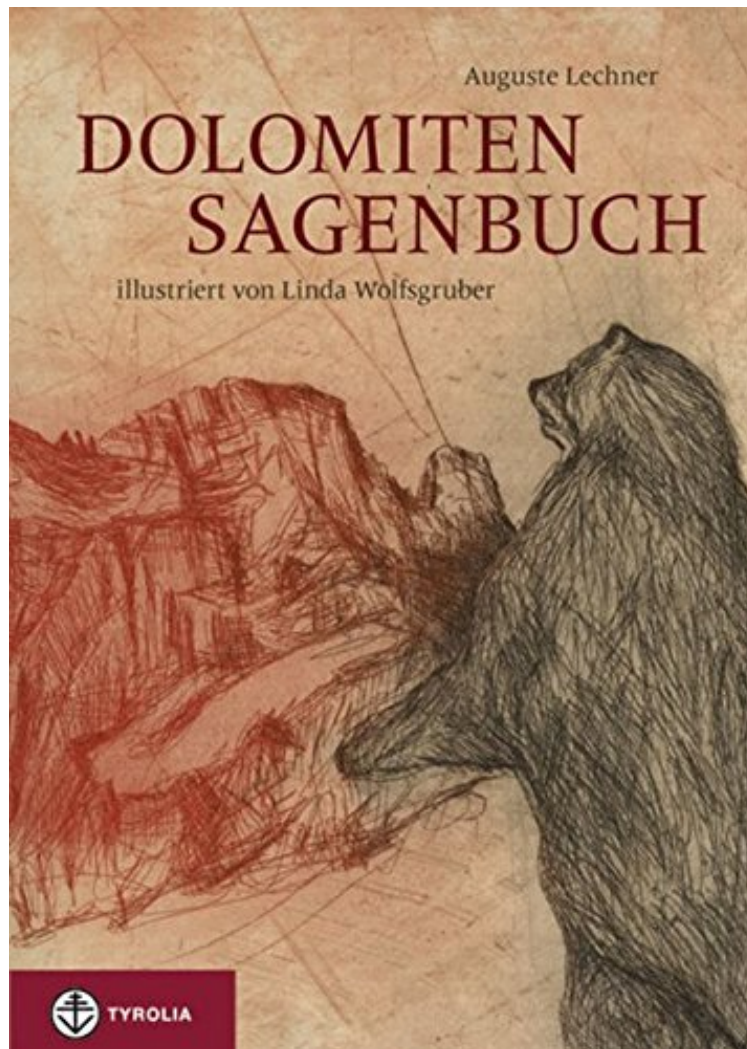


[DOWNLOAD] Dolomiten-Sagenbuch

Dolomiten-Sagenbuch

Von *Auguste Lechner*

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #41399 in BcherMarke: TyroliaVerffentlicht am: 2011-04-20Abmessungen: 9.76 x 1.18b x 7.01l, Einband: Gebundene Ausgabe304 Seiten | File size: 38.Mb

Von Auguste Lechner : Dolomiten-Sagenbuch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dolomiten-Sagenbuch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dolomiten-SagenbuchVon KundeSchnes Buch, muss man haben, wenn man die Berge, besonders die Dolomiten, mag. Klar ist das eine oder andere nicht schn, sondern gruselig, aber das gehrt nun mal zu Sagen dazu.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr empfehlenswertVon RosenrotDie Sammlung von Sagen aus den Dolomiten ist sehr lesenswert. Manche im Urlaub schon gehrt, andere zum ersten Mal gelesen, ein reicher Bogen an Volksgut wird gespannt und weiter gegeben. Zudem ist das Buch wunderschn illustriert. Der Versand erfolgte prompt und exzellent verpackt.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wundervolles Sagenbuch zum

literarischen Eintauchen in die Welt der Dolomiten
Von HEIDIZ
Das Dolomiten Sagenbuch ist ein wirklich kurzweilig zu lesendes Buch mit zahlreichen spannenden Sagen rund um die Gegend der Dolomiten. Auch die Illustrationen berzeugen zu 100 Prozent, sie untermalen die wundervoll erzählten Sagen nochmals bildhaft und laden einfach dazu ein, sie zu betrachten. Die Sagen sind sehr unterschiedlichen Inhalts, sodass es wirklich ein abwechslungsreiches Vergnügen ist, das Buch zu lesen. Im Zusammenhang mit den Illustrationen kann man sich das Buch immer wieder zur Hand nehmen, beides: Text und Bild ergänzt sich perfekt. Die Sagen erzählen von dem Leben der Menschen in der Dolomitenlandschaft. Der Volkskundler Karl Felix Wolff hat sie Anfang des 20. Jahrhunderts gesammelt und veröffentlicht. Auguste Lechner hat sie dann nochmals aufbereitet und für jugendliche Leser angepasst - eine Auswahl getroffen, die - wie ich finde - nicht besser hätte sein können. Die Illustrationen sind von Linda Wolfsgruber, sie gefallen mir ausnahmslos sehr gut, sind ganz eigen, etwas besonderes, wie ich finde, erzählen die Geschichten (Sagen) illustrierend und sind jeweils ganzseitig gedruckt im Buch zu sehen.
Leseprobe:====="Frau", sagte er, "hör zu, ich muss dir etwas erzählen." Sie dachte ein wenig nach, als sie alles erfahren hatte, und weil sie eine gute Frau war und gern ein Kind haben wollte, sagte sie: "Wir wollen es behalten, ob es nun von den Vivane stammt oder ob seine Eltern landfahrende Leute waren, die bei dem Hochwasser umgekommen sind. Gewiss ist, dass es eine Mutter braucht." ... Ich finde die Art, wie die Sagen erzählt werden, sehr ansprechend, auch für Jugendliche gut zu lesen, nicht unter- und auch nicht befordernd, spannend und flüssig zu lesen geschrieben, aber unbedingt auch für Erwachsene lesenswert und unterhaltsam. Wirklich eine wundervolle Zusammenstellung - die ihres gleichen sucht.

Produktbeschreibung
Wenig benutztes Exemplar - ca. 5 ehemalige Eselsohren

Kurzbeschreibung
Die Dolomiten Sagen wurden vom Südtiroler Volkskundler Karl Felix Wolff zu Beginn des 20. Jahrhunderts erstmals gesammelt und veröffentlicht. Auguste Lechner traf später aus dieser umfangreichen Sammlung eine vor allem für ein junges Publikum passende Auswahl und verstand es in ihren Nacherzählungen meisterhaft, die Sagen gestalten der Dolomitenlandschaft zu neuem Leben zu erwecken. Dieser seit Jahrzehnten so erfolgreiche Klassiker der Jugendliteratur neu aufgelegt, großartig illustriert von Linda Wolfsgruber! über den Autor und weitere Mitwirkende
AUGUSTE LECHNER, geboren 1905 in Innsbruck, wandte sich nach dem Zweiten Weltkrieg den mittelhochdeutschen Epen, später auch den griechischen Sagen zu. Insgesamt erschienen von ihr 24 Bücher mit einer Gesamtauflage von weit über einer Million verkaufter Exemplare. Bereits 1956 wurde sie für ihren "Parzival" mit dem österreichischen Staatspreis für Literatur ausgezeichnet. Sie starb am 25. Februar 2000 in Innsbruck.
LINDA WOLFSGRUBER, geb. 1961 in Bruneck/Südtirol, besuchte die Kunstschule in St. Ulrich in Grden und die Scuola del Libro in Urbino. Sie lebt in Wien. Seit 1986 Illustration von (Kinder-)Büchern, seit 1990 auch Autorin.
Buchillustrationen, freie Arbeiten, typographische Tätigkeiten, Papiertheater. 2005/2006 Aufenthalt in Teheran, seitdem auch Covergestaltungen von Büchern und CDs. Veröffentlichungen von Illustrationen in Zeitungen und Zeitschriften, u. a. in "Die Zeit", "Die Furche", "1001 Buch". Ihre Bücher wurden bislang in 17 Sprachen übersetzt. Sie erhielt zahlreiche Preise, u. a. den österreichischen Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur.